

GEMEINDE

Buchs



Weisung zur Gemeindeversammlung

**Politische Gemeinde Buchs und
Sekundarschule Regensdorf/Buchs/Dällikon**

Donnerstag, 5. Juni 2025, 19.30 Uhr
im Gemeindesaal

Allgemeine Informationen

Durchführungsort

Die Gemeindeversammlung wird im Gemeindegemeinschaftssaal, an der Drisglerstrasse 1a, durchgeführt und beginnt in der Regel um **19.30 Uhr**.



Vorgängig findet um 19.00 Uhr ein Apéro statt, zu dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung herzlich eingeladen sind. Der Apéro wird von der Gemeinde offeriert und vom Verein «Männersport Buchs» organisiert. Zweck des Apéros ist der Informationsaustausch zwischen Behörden und Stimmberechtigten. Daneben können die jeweils durchführenden Vereine, Parteien und Organisationen auch Werbung in eigener Sache machen.

Aktenauflage

Die Akten und das Stimmregister der **Politischen Gemeinde** liegen ab Montag, **5. Mai 2025**, im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle), zur Einsicht auf. Die Weisung zu den Geschäften inkl. weiterer Unterlagen können von der Gemeindegemeinschaftsseite www.buchs-zh.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden.

Die Akten der **Sekundarschulgemeinde** liegen in der Schulverwaltung, Riedthofstrasse 100, 8105 Regensdorf zur Einsicht auf.

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung Buchs ZH:

Montag:	08.30 - 11.30 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag:	Vormittag geschlossen / Nachmittag 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch - Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 13.00 Uhr (durchgehend)

Weitere Informationen

Die Abteilung Präsidiales der Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Fragen rund um die Gemeindeversammlung gerne zu Verfügung (Tel. 044 847 45 80 oder kanzlei@buchs-zh.ch).

Traktanden

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon	
1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Sekundarschulgemeinde	4
2. Schulanlage Petermoos / Sanierung und Neugestaltung Pausenplatz / Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung	6
3. Schulanlage Petermoos / Genehmigung Kreditabrechnung Solaranlage	9
4. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes	
B Politische Gemeinde Buchs	
1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde	12
2. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes	

A Traktandum 1

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Sekundarschulgemeinde

A. Antrag

Die Sekundarschulpflege beantragt der Sekundarschulgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon zu genehmigen.

B. Abschied der Sekundarschulpflege

Die Sekundarschulpflege hat die Jahresrechnung 2024 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon geprüft und zuhänden der Schulgemeindeversammlung verabschiedet. Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 26'671'403.10 (Budget CHF 27'229'900.00) und einem Ertrag von CHF 30'136'207.37 (Budget CHF 28'051'000.00) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'464'804.27 (Budget CHF 821'100.00) ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Nettoinvestitionen von CHF 352'572.11 (Budget CHF 2'509'100.00).

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 48'528'310.27 aus. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung in Höhe von CHF 3'464'804.27 wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 42'757'510.77.

Regensdorf, 24. März 2025

Sekundarschulpflege
Regensdorf/Buchs/Dällikon

Priska Hänni	Präsidentin
Patrick Schmid	Leiter Schulverwaltung

C. Beleuchtender Bericht

Die Jahresrechnung 2024 weist einem Ertragsüberschuss von CHF 3'464'804.27 auf. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 821'100.00. Damit liegt das Ergebnis um CHF 2'643'704.27 über den Erwartungen.

Der Hauptgrund für dieses positive Resultat sind Mehreinnahmen bei den Steuern in Höhe von rund 1.8 Mio. Franken. Die Steuererträge belaufen sich netto auf etwa 20.3 Mio. Franken, was einem Anstieg um knapp 1.1 Mio. Franken im Vergleich zur Jahresrechnung 2023 entspricht.

Viele der beeinflussbaren Bereiche schliessen besser ab als im Budget 2024 vorgesehen, trotz eines Anstiegs der Schülerzahlen im Kalenderjahr 2024. Der Personalaufwand für das kantonale Lehrpersonal blieb im Rahmen des Budgets, während die Kosten für das kommunale Personal leicht darunter lagen.

Auch die Aufwendungen für den Schulbetrieb in den Schuleinheiten Ruggenacher und Petermoos liegen unter den budgetierten Werten.

Die Beiträge der Sekundarschule an die Berufswahlschulen und die kantonalen Mittelschulen fielen geringer aus als geplant, da weniger Schülerinnen und Schüler diese Schulen besuchten als angenommen.

Die Kosten für die Sonderschulung übersteigen das Budget um etwa 100'000 Franken. Dies ist auf eine höhere Anzahl von Sonderschülerinnen und -schüler zurückzuführen. Die Kleingruppenschule Dällikon wurde in zwei Schritten von 12 auf 24 Plätze erweitert, wobei die Mehrkosten vollständig vom Kanton Zürich getragen wurden.

Aus dem Finanzausgleich erhält die Sekundarschulgemeinde einen Beitrag von knapp 7.3 Mio. Franken.

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung in Höhe von CHF 3'464'804.27 wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 42'757'510.77.

Die Sekundarschulpflege hat die Jahresrechnung 2024 an ihrer Sitzung vom 24. März 2025 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2025 in Buchs genehmigt.

Die detaillierten Angaben können der auf der Schulverwaltung zur Einsicht aufliegenden Jahresrechnung entnommen werden. Die komplette Jahresrechnung kann auch von der Webseite der Sekundarschule www.sek-regensdorf.ch heruntergeladen werden.

D. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024** der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 24.03.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	26'671'403.10
	Gesamtertrag	Fr.	30'136'207.37
	Ertragsüberschuss	Fr.	3'464'804.27
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	352'017.71
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-554.40
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	352'572.11
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	48'528'310.27

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss auf Fr. 42'757'510.77**

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Sekundarschulgemeinde, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

Regensdorf, 15. April 2025

Rechnungsprüfungskommission

Karin Joss
Michael Fehlmann

Präsidentin
Aktuar

A Traktandum 2

2. Schulanlage Petermoos / Sanierung und Neugestaltung Pausenplatz / Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung

A. Antrag der Sekundarschulpflege

Die Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon beantragt der Sekundarschulgemeindeversammlung vom 5. Juni 2025, den Kredit in der Höhe von CHF 350'000.00 (inkl. MWST) für die Sanierung und Neugestaltung des Pausenplatzes der Schulanlage Petermoos zu genehmigen.

Regensdorf, 17. Februar 2025

Sekundarschulpflege
Regensdorf/Buchs/Dällikon

Priska Hänni	Präsidentin
Patrick Schmid	Leiter Schulverwaltung

B. Beleuchtender Bericht

Ausgangslage

Das Schulhaus Petermoos wurde 1975 erbaut. In den letzten 50 Jahren wurden keine grösseren Investitionen in den zentralen Pausenplatz getätigt, wodurch dieser mittlerweile sanierungsbedürftig und nicht mehr zweckdienlich ist.

Die ersten Diskussionen zur Sanierung des Pausenplatzes begannen vor 13 Jahren. Aufgrund der Schulhauserweiterung 2016/2017 wurden die 2012 durch Graf Landschaftsarchitektur GmbH erstellten Pläne jedoch nicht weiterverfolgt. Die Oberflächenbeläge sind nun am Ende ihrer Lebensdauer angelangt, und der Schülergarten entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Mit Beschluss vom 8. Juni 2024 wurde ein Kredit von CHF 30'000.00 für die Projektierung und Planung der Landschaftsarchitektur genehmigt und der Auftrag der Firma «Bräker Beratung im grünen Bereich» vergeben.

Das Projekt kombiniert eine ökologische Aufwertung mit nachhaltiger Nutzung und einer verbesserten Aufenthaltsqualität.

Folgende Massnahmen sollen umgesetzt werden:

Entsiegelung: Ersetzung des Asphaltbelags durch Betonplatten mit offenen Fugen und begrünten Schotterrasenflächen zur verbesserten Versickerung von Regenwasser.

Ressourcenschonung: Wiederverwendung bestehender Betonplatten und Beeteinfassungen, Erhalt alter Baumbestände sowie eines prägenden Betontisches des Schulgartens.

Bewegung und Begegnung: Installation eines Teq-Balltischs und Slack-Lines. Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Plaudern ein.

Barrierefreiheit: Hindernisfreie Gestaltung des Pausenplatzes für eine inklusive Nutzung.

Biodiversität: Ersatz stark etablierter Bestände durch heimische Sträucher, Neupflanzung von 40 - 50 Sträuchern, Schaffung naturnaher Strukturen (Steinhaufen, Benjeshecken, Wurzelstöcke) für Insekten und Kleintiere. Die Schotterrasen- und Wiesenflächen werden mit heimischen und standortgerechten Arten begrünt.

Zudem wird ein Unterstand für die Hauswartung errichtet. Dieser bietet Platz für den aktuell frei abgestellten Anhänger sowie eine Entsorgungsstelle. Dies erleichtert die tägliche Arbeit des Hauswarts und erhöht die optische Qualität des Schulgeländes. Für diesen Bau werden zwei Parkplätze aufgehoben.

Gemäss der Kostenschätzung vom 6. Februar 2025 des Landschaftsplaners «Bräker Beratung im grünen Bereich» belaufen sich die Gesamtkosten mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15% auf knapp CHF 350'000.00 (inkl. MWST). Die detaillierte Kostenaufstellung umfasst:

- Vorarbeiten (Abbrüche, Baustelleninstallation)	CHF	48'468.50
- Erdarbeiten und Geländegestaltung	CHF	31'450.00
- Entwässerung und Werkleitungen	CHF	7'000.00
- Beläge und Abschlüsse	CHF	62'645.00
- Treppen/Mauern	CHF	9'840.00
- Grünflächen	CHF	38'150.00
- Ausstattungen	CHF	45'100.00
- Doppelgarage (Hauswart-Unterstand)	CHF	34'700.00
- Fremdleistungen und Planungshonorare	CHF	28'500.00
- Reserve für Unvorhergesehenes	CHF	15'000.00
	CHF	320'853.50
- MWST 8.1%	CHF	25'989.15
- <i>Gesamtkosten (inkl. MWST)</i>	CHF	346'842.65

Den Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon soll ein Kredit in Höhe von CHF 350'000.00 (aufgerundet, inkl. MWST) für die Sanierung und Neugestaltung des Pausenplatzes (inkl. Hauswartunterstand) auf der Schulanlage Petermoos unterbreitet werden.

Finanzierung:

Das Vorhaben ist mit CHF 260'000.00 im Investitionsbudget enthalten und kann aus eigenen Mitteln finanziert werden. Eine Fremdfinanzierung ist nicht erforderlich.

Folgekosten:

Die Abschreibungsdauer für einen Pausenplatz beträgt gemäss Gemeindeverordnung 20 Jahre (Übrige Tiefbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen). Da für dieses Vorhaben kein Fremdkapital aufgenom-

men werden muss, erfolgt auch keine Verzinsung der benötigten finanziellen Mittel. Bei den betrieblichen Folgekosten rechnet der Landschaftsplaner mit durchschnittlichen jährlichen Betriebskosten von rund CHF 6'000.00:

Kapitalfolgekosten	Nutzungsdauer 20 Jahre	CHF	17'500.00
Betriebliche Folgekosten	gemäss Angaben Landschaftsplaner	CHF	<u>6'000.00</u>
<i>Total jährliche Folgekosten</i>		CHF	23'500.00

Terminplan:

Das Submissionsverfahren des öffentlichen Beschaffungswesens erfolgte bereits im Mai/Juni 2025 unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung. Das Vorhaben soll zwischen September und Dezember 2025 realisiert werden. Die Bauarbeiten erfolgen grösstenteils während des Schulbetriebs und dauern rund zwei bis drei Monate, abhängig von der Witterung.

C. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Unterlagen zum Geschäft "Genehmigung eines Kredites von CHF 350'000 Franken (inkl. MWST) für die Sanierung und Neugestaltung des Pausenplatzes auf der Sekundarschulanlage Petermoos in Buchs" geprüft und verabschiedet. Das Vorhaben ist mit CHF 260'000.00 im Investitionsbudget enthalten und kann aus eigenen Mitteln finanziert werden. Eine Fremdfinanzierung ist nicht erforderlich. Die jährlichen Folgekosten werden auf CHF 23'500.00 p.a. geschätzt. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon der Vorlage zuzustimmen.

Regensdorf, 15. April 2025

Rechnungsprüfungskommission

Karin Joss

Präsidentin

Michael Fehlmann

Aktuar

A Traktandum 3

3. Schulanlage Petermoos / Genehmigung Kreditabrechnung Solaranlage

A. Antrag der Sekundarschulpflege

Die Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon beantragt der Sekundarschulgemeindeversammlung:

Die Kreditabrechnung für die Erstellung der Solaranlage auf dem Schulareal Petermoos wird wie folgt genehmigt:

Bewilligter Kredit Anteil Sekundarschule brutto (inkl. MWST) Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022	CHF	390'000.00
Investitionskosten gemäss Kreditabrechnung	CHF	388'848.10
Minderkosten gegenüber Kredit (- 0.3 %)	CHF	- 1'151.90

Regensdorf, 14. April 2025

Sekundarschulpflege
Regensdorf/Buchs/Dällikon

Priska Hänni	Präsidentin
Patrick Schmid	Leiter Schulverwaltung

B. Beleuchtender Bericht

Ausgangslage

An der Sekundarschulgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 wurde ein Bruttokredit in der Höhe von 390'000 Franken für die Erstellung von zwei Solaranlagen auf den Dächern der PEMO-ARENA und des Trakts B der Schulanlage Petermoos genehmigt. An den Gesamtbruttokosten von rund 500'000 Franken beteiligte sich die Politische Gemeinde Buchs mit einem Beitrag von rund 110'000 Franken. Nach Abzug der Förderbeiträge von Bund und Kanton war von Nettoinvestitionskosten für die Sekundarschulgemeinde in Höhe von 286'000 Franken auszugehen.

Mit der Bauleitung wurde Thomas Fedrizzi von MYBLUEPLANET, Winterthur, beauftragt. Die Realisierung erfolgte hauptsächlich im ersten Semester 2023. Die Solaranlage konnte ihren Betrieb dann im Herbst 2023 aufnehmen. Die letzte Tranche der Förderbeiträge wurde im August 2024 ausgerichtet.

Kosten

Das Vorhaben schliesst mit folgenden Kosten ab (Beträge inkl. MWST):

Solaranlage	CHF	341'055.60
Diverse Unternehmerrechnungen	CHF	33'019.80
Elektroarbeiten	CHF	72'000.00
Vorprojekt und Generalplaner	CHF	57'218.60
Versicherungsprämien	CHF	<u>985.30</u>
Total Bruttokosten	CHF	504'279.30
Anteil Sekundarschule (77.1 %)	CHF	388'848.10
Anteil Polit. Gemeinde (22.9 %)	CHF	115'431.20

Die Minderkosten gegenüber dem beantragten Kredit betragen für die Sekundarschulgemeinde CHF 1'151.90. Das Vorhaben schliesst somit im geplanten Rahmen ab.

Der Förderbeitrag von 96'002.75 Franken von Pronovo (Bund) wurde anteilmässig auf die beiden Gemeinden aufgeteilt. Der Förderbeitrag der EKZ in der Höhe von 40'000 Franken kam vollumfänglich der Sekundarschule zugute, da dieser nur an Schulen ausgerichtet wird, welche sich am vierjährigen Bildungsprogramm Klimaschule beteiligen. Nach Abzug dieser Förderbeiträge betragen die Nettoinvestitionskosten für die Sekundarschulgemeinde CHF 278'164.00. Sie sind somit rund 8'000 Franken tiefer als ursprünglich angenommen wurde. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der Beitrag der EKZ um 10'000 Franken höher ausgefallen ist. Im Gegenzug waren bei den Kernbohrungen sowie bei der Stromführung leicht höhere Kosten zu verzeichnen.

Die Investitionsausgaben und -einnahmen sind in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen.

Erfahrungen aus dem Betrieb

Die Solaranlage ist seit Herbst 2023 in Betrieb. Die bis jetzt gemachten Erfahrungen sind positiv. Für das Kalenderjahr 2024 zeigt sich folgendes Bild:

Für die gesamte Schulanlage Petermoos sowie für die PEMO-ARENA (inkl. Gemeindesaal und Gemeindebibliothek) wurden vom EKZ-Netz 283'500 kWh Strom bezogen. Die beiden Solaranlagen auf den Dächern der PEMO-ARENA und des Trakts B produzierten Strom im etwa gleichen Umfang von 283'300 kWh. Von diesem selbst produzierten Strom wurde knapp die Hälfte (135'700 kWh) durch die Sekundarschule (inkl. Gemeindesaal) selbst benötigt. Hätte dieser Strom von der EKZ bezogen werden müssen, wären zusätzliche Kosten von knapp CHF 37'000.00 angefallen. Der restliche von der Solaranlage produzierte Strom im Umfang von 147'600 kWh wurde ins Netz der EKZ eingespeisen. Die EKZ vergütete für diese Einspeisung einen Betrag in Höhe von CHF 26'000.00. Somit betrug der Profit durch die Solaranlage ca. CHF 63'000.00. Im Vergleich dazu betrugen die Nettoinvestitionskosten für die Sekundarschulgemeinde und die Politische Gemeinde Buchs rund CHF 368'000.00.

C. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Unterlagen zum Antrag «Genehmigung Kreditabrechnung Solaranlage Petermoos» geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt den Stimmberechtigten der Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon, dem Antrag der Sekundarschulpflege zu folgen und an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2025 die Abrechnung über CHF 388'848.10 (Anteil Sekundarschulgemeinde) zu genehmigen.

Regensdorf, 29. April 2025

Rechnungsprüfungskommission

Karin Joss

Präsidentin

Michael Fehlmann

Aktuar

B Traktandum 1

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde

A. Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

B. Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde geprüft. Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 41'199'880.22 und einem Ertrag von Fr. 44'150'614.33 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'950'734.11 ab. Es wurden finanzpolitische Reserven in Höhe von Fr. 1'191'221.25 gebildet.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen Fr. 3'215'634.30, diejenigen im Finanzvermögen Fr. 3'800'000.00.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 93'522'738.77 aus. Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt Fr. 75'976'027.10.

Buchs ZH, 24. März 2025

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Präsident

Pascal Schmid

Der Schreiber Stv.

Patrik Näf

C. Beleuchtender Bericht

Ausgangslage:

Die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Buchs liegt mit folgenden Ergebnissen zur Genehmigung vor:

Erfolgsrechnung	JR 2024	Budget 2024
Aufwand (netto)	41'199'880.22	39'644'416.92
Ertrag (netto)	<u>44'150'614.33</u>	<u>39'644'416.92</u>
Ergebnis	<u>2'950'734.11</u>	<u>0.00</u>
 Investitionen im Verwaltungsvermögen	 JR 2024	 Budget 2024
Ausgaben	4'117'043.10	6'761'000.00
Einnahmen	<u>901'408.80</u>	<u>220'000.00</u>
Nettoinvestitionen	<u>-3'215'634.30</u>	<u>-6'541'000.00</u>

Investitionen im Finanzvermögen	JR 2024	Budget 2024
Ausgaben	3'800'000.00	3'900'000.00
Einnahmen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Nettoveränderung	<u>-3'800'000.00</u>	<u>-3'900'000.00</u>

Bilanz	per 31.12.2024	per 31.12.2023
Aktiven und Passiven je	93'522'738.77	82'028'938.53
davon:		
Finanzvermögen	55'534'624.71	45'611'271.37
Verwaltungsvermögen	37'988'114.06	36'417'667.16
Spezialfinanzierungen	0.00	0.00
Fremdkapital	17'546'711.67	9'740'712.85
Spezialfinanzierungen im EK	9'739'452.45	10'193'606.39
Zweckfreies Eigenkapital	66'236'574.65	62'094'619.29

Gegenüber dem Budget weist die Jahresrechnung 2024 einen tieferen Aufwand (-1'555'463.30) und einen deutlich höheren Ertrag (+4'506'197.41) aus. Um einen korrekten Vergleich zwischen Jahresrechnung und Budget vorzunehmen, müssen die Buchgewinne/-verluste sowie die Einnahmenüberschüsse der Investitionsrechnung und die damit verbundenen Einlagen in die Spezialfinanzierungen berücksichtigt werden:

Erfolgsrechnung	JR 2024	Budget 2024
Total Aufwand	41'199'880.22	39'644'416.92
./. Buchverluste	-	-
./. Durchlaufende Beiträge (Neubewertung)	-	-
./. Einlagen in Spezialfinanzierungen	<u>26'359.17</u>	<u>-</u>
Total bereinigter Aufwand	<u>41'173'521.05</u>	<u>39'644'416.92</u>
Total Ertrag	<u>44'150'614.33</u>	<u>39'644'416.92</u>
./. Buchgewinne	-	-
./. Durchlaufende Beiträge (Neubewertung)	-	-
./. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	480'513.11	699'122.92
./. Einnahmenüberschüsse der IR	<u>-</u>	<u>-</u>
Total bereinigter Ertrag	<u>43'670'101.22</u>	<u>38'945'294.00</u>

Der bereinigte Aufwand ist um Fr. 1'529'104.13 oder 3.86 % höher als budgetiert.

Die Abweichung ist im Wesentlichen auf folgende Beträge zurückzuführen:

- Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie die Sozialleistungen sind tiefer als budgetiert. Der Personalaufwand schloss um rund 125'300 Franken tiefer ab als budgetiert. (-)

- Der Sachaufwand ist insgesamt um rund 222'300 Franken höher als budgetiert. Dies ist im Wesentlichen auf die höheren Kosten von rund 615'500 Franken für Dienstleistungen Dritter und 73'200 Franken für baulicher und betrieblicher Unterhalt sowie 44'000 Franken für Ver- und Entsorgung zurückzuführen. Hingegen fielen für Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren 371'400 Franken und für Unterhalt Mobilien 29'900 Franken weniger an. (+)
- Die Abschreibungen fallen um rund 226'700 Franken tiefer aus als budgetiert. Dies hauptsächlich aufgrund von nicht getätigten Investitionen. (-)
- Der Finanzaufwand fällt im Wesentlichen aufgrund des Zinsaufwandes um rund 49'900 Franken tiefer aus als budgetiert. (-)
- Der Transferaufwand fiel um knapp 1'699'970 Franken höher aus als budgetiert. (+)
- Die budgetierte Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 1'191'221.25 wurde vorgenommen.

Der bereinigte Ertrag ist um Fr. 4'724'807.22 oder 12.13 % höher als budgetiert. Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die höheren Einnahmen beim Fiskalertrag (+3'292'370 Franken), den Entgelten (+453'140 Franken), dem Transferertrag (+806'030 Franken) und dem Finanzertrag (+160'240 Franken) zurückzuführen.

Die Steuereinnahmen inkl. Zinsen, Bezugsentschädigung etc. fielen um ca. 3'158'960 Franken höher aus. Die Steuererträge der natürlichen Personen (Einkommens-/Vermögenssteuern) waren um gut 1'571'400 Franken, diejenigen der juristischen Personen (Gewinn-/Kapitalsteuern) um 1'281'500 Franken höher als budgetiert. Die restlichen Mehrerträge resultieren aus den Steuerauscheidungen und den Quellensteuern. Die Grundstückgewinnsteuern waren gegenüber dem Budget um 131'898 Franken höher. Der erhaltene Finanzausgleich der Politischen Gemeinde Buchs im Jahr 2024 betrug 6'951'811 Franken.

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 41'199'880.22 und einem Ertrag von Fr. 44'150'614.33 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'950'734.11 ab. Es wurden finanzpolitische Reserven in Höhe von Fr. 1'191'221.25 gebildet. Das positive Ergebnis ist jedoch zu relativieren: Seit der Umstellung auf die neue Rechnungslegung HRM2 per 1. Januar 2019 wird die Jahresrechnung mit deutlich weniger Abschreibungen belastet (Abschreibungen neu linear und über die Lebensdauer). Die erhaltenen Subventionen und Investitionsbeiträge werden neu den finanzierten Anlagegütern zugeteilt und deshalb nur noch vom Nettobetrag abgeschrieben.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen Fr. 4'117'043.10. Dies sind Fr. 3'325'365.70 weniger als budgetiert. Zurückzuführen ist dies auf diverse Investitionen die nicht getätigt oder Projekte, die auf kommende Jahre verschoben wurden. Dies im Wesentlichen in den Bereichen Liegenschaften VV (inkl. Schulhäuser) und Gemeindestrassen.

Die Nettoinvestitionen im Finanzvermögen betragen Fr. 3'800'000.00 (Budget: 3'900'000 Franken).

Kennzahlen

Das Nettovermögen der Politischen Gemeinde Buchs beträgt inkl. Gemeindebetriebe per 31. Dezember 2024 37'987'913 Franken (Vorjahr 35'868'462 Franken) bzw. 5'601 Franken (Vorjahr 5'397 Franken) pro Einwohner.

Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöht sich von Fr. 72'288'225.68 auf Fr. 75'976'027.10 per 31. Dezember 2024. Aufgrund der Berücksichtigung der Einführung von HRM2 erhöht sich das zweckfreie Eigenkapital auf Fr. 66'236'574.65 (Finanzpolitische Reserve: Fr. 8'220'209.52, Jahresergebnis: Fr. 2'950'734.11, Kumulierte Ergebnisse Vorjahre: Fr. 62'094'619.29) und das zweckgebundene Eigenkapital (Spezialfinanzierung) vermindert sich auf Fr. 9'739'452.45.

D. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung 2024** der Politischen Gemeinde Buchs ZH in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 24. März 2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	41'199'880.22
	Gesamtertrag	Fr.	44'150'614.33
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	Fr.	2'950'734.11
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	4'117'043.10
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	901'408.80
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-3'215'634.30
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	3'800'000.00
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-3'800'000.00
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	93'522'738.77

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 58'016'365.13.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Buchs ZH finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Buchs ZH entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Buchs ZH, 14. April 2025

NAMENS DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Der Präsident

Patrick Kuhn

Der Aktuar

Nadine Silva

Notizen

Gemeinde Buchs ZH
Badenerstrasse 1
8107 Buchs ZH
Tel. 044 847 75 00
kanzlei@buchs-zh.ch
www.buchs-zh.ch